

PRESSEMELDUNG

## Ehrung für sein Lebenswerk humedica-Gründer Wolfgang Groß mit bayerischem Verfassungsorden ausgezeichnet

*Kaufbeuren, 24. Juni 2022 Der Gründer der Kaufbeurer Hilfsorganisation humedica Wolfgang Groß ist in München mit dem Bayerischen Verfassungsorden ausgezeichnet worden. Der aus Gold gefertigte Orden ist die am seltensten verliehene Auszeichnung des Freistaates Bayern. Er wird von Landtagspräsidentin Ilse Aigner an Menschen verliehen, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl engagieren und damit die Werte der Bayerischen Verfassung mit Leben füllen.*

„Ich habe in den vielen Jahren meiner Tätigkeit für humedica und die Stiftung „Nächstenliebe in Aktion“ zahlreiche Ehrungen erhalten. Als geborener Bayer ist die Verleihung des Bayerischen Verfassungsordens für mich allerdings eine ganz besondere Anerkennung meines Engagements für das Gemeinwohl, die ich mit großer Dankbarkeit entgegennehme,“ freut sich Wolfgang Groß.

„Wolfgang Groß hat humedica 1979 mit einigen Freunden gemeinsam gegründet und in den 40 Jahren an der Spitze unserer Organisation herausragendes geschaffen,“ würdigt die aktuelle humedica-Geschäftsführerin Heinke Rauscher die Verdienste von Wolfgang Groß. „Wir sind sehr stolz, die Hilfe für Menschen in Not in seinem Sinne weiter führen zu dürfen und freuen uns, dass seine Leistung in dieser Auszeichnung eine angemessene Wertschätzung erfährt,“ so Rauscher weiter.

Wolfgang Groß hat humedica von einer kleinen, privaten Garagen-Initiative zu einer mittelständischen Hilfsorganisation entwickelt. Während seiner Amtszeit als humedica-Chef war die Kaufbeurer Organisation in über 90 Ländern dieser Welt tätig. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt vor allem in medizinischer Hilfe. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen von humedica übergab er die Führung der Organisation 2019 in die Hände eines neuen Vorstandes, der aktuell aus Johannes Peter, Heinke Rauscher und Bernd Weber besteht.

Wolfgang Groß engagiert sich in seinem „Unruhestand“ in der von ihm gegründeten Stiftung „Nächstenliebe in Aktion“, und kümmert sich in dieser Funktion um bedürftige Menschen in seiner Heimat Kaufbeuren. Die Stiftung betreibt ein Sozialkaufhaus und führt zahlreiche Projekte durch, die das soziale Leben im Stadtteil Neugablonz verbessern. Auch die Hilfe für Geflüchtete und alte Menschen gehört zu den Schwerpunkten von „Nächstenliebe in Aktion“

### Über humedica:

Jeder Mensch ist wertvoll und soll ein Leben in Würde führen. Deshalb setzt sich humedica in erster Linie für die Schwächsten ein. Die Hilfsorganisation aus dem bayerischen Kaufbeuren engagiert sich daher für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung und Lebensumstände. Außerdem stehen ehrenamtliche Einsatzteams den Menschen zur Seite, die durch Katastrophen oder strukturelle Armut unverschuldet in Not geraten sind. Die Hilfe von humedica basiert auf dem Gedanken der christlichen Nächstenliebe, gilt aber jedem, der sie benötigt, unabhängig von Religion, Herkunft, Nationalität etc. Das DZI-Spendensiegel bescheinigt humedica jedes Jahr einen verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern.

### Medienkontakt:

**humedica e. V.**

Sebastian Zausch

Kommunikation

Telefon 08341 966 148 440

Mobil 0151/71827983

Email [s.zausch@humedica.org](mailto:s.zausch@humedica.org)

Web [www.humedica.org](http://www.humedica.org)